

Informationen für die Schulzeit
in der **Grundschule „An der Klosterwuhne“**



Jetzt bin ich groß – jetzt geht es los!

1. Tipps für einen gelungenen Schulanfang

- Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!
- Richten Sie Ihrem Kind zu Hause einen Lernplatz ein, an dem es in Ruhe und ungestört arbeiten kann!
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung, auch an seinem Arbeitsplatz!
- Fördern Sie die Lust am Schreiben und Lesen!
- Schränken Sie den Fernseh- und Computerkonsum ein!

2. Praktische Fähigkeiten, die den Schulalltag erleichtern

Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zum Schuleintritt und lassen Sie Ihr Kind

- sich allein anziehen,
- sich allein die Schnürsenkel binden,
- sich selbst die Nase putzen,
- allein auf die Toilette gehen,
- selbstständig Ordnung halten,
- sich längere Zeit allein mit einer Sache beschäftigen!

3. Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie unter Formulare/Downloads viele für Sie wichtige Vordrucke für Anträge, die Sie gerne benutzen dürfen.

Ebenfalls versuchen wir stets die aktuellen Highlights (Fotos) aus dem Schulalltag, sowie Elternbriefe zeitnah für Sie zu einzustellen.

Sie finden wichtige Links u.a. zum Essenanbieter, unseren Hort, Schulwegweiser der Stadt für die weiterführenden Schulen, wichtige Schultermine und unser Schulprogramm. Schauen Sie einfach mal rein.

4. Kontakte

Schuladresse:	Grundschule „An der Klosterwuhne“ Pablo-Neruda-Straße 13 39126 Magdeburg
	Telefon: 0391/ 2 53 79 02 FAX: 0391/ 2 53 79 33
	www.gs-klosterwuhne-magdeburg.de
	E-Mail: GS_an_der_Klosterwuhne@t-online.de
Schulleiter:	Herr T. Olle
Stellv. Schulleiterin:	Frau A. Schulz
Sekretariat:	Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Frau S. Matzke

Neuigkeiten und Informationen zwischen Eltern, Lehrern und Erzieherinnen laufen immer über das persönliche Gespräch (zu vereinbarten Terminen), Elterninformationsbriefe oder über das Eltern- und später Hausaufgabenheft.

Informationen, die die Klasse betreffen, werden gesondert in Elternbriefen mitgeteilt.

5. Mitarbeit erwünscht

Folgende Vertretungen werden im September auf der ersten, bzw. zweiten Elternversammlung gewählt:

Vorsitzende/r des Klassenelternrates,

Stellvertretende/r Vorsitzende/r des Klassenelternrates und

Mitglieder des Klassenelternrates.

Für eine gute und erlebnisreiche Klassen- und Schulgemeinschaft ist die regelmäßige Unterstützung aus allen Elternhäusern sehr wichtig! Zu Festen, Arbeitseinsätzen, Exkursionen oder wäre es schön, wenn Sie mithelfen könnten.

6. Freistellungen vom Unterricht



Bitte beantragen Sie Freistellungen immer vorher schriftlich.

Über Freistellungen vom Unterricht entscheidet:

- bis zu 1 Tag der Klassenlehrer,
- ab 2 Tage der Schulleiter.

Freistellungen vor und direkt nach den Ferien werden nicht genehmigt.

7. Regelung bei Krankheiten / Fehltagen

 **Bitte melden Sie Ihr Kind bis 8.00 Uhr in der Schule ab (Telefon/ E-mail)! Denken Sie daran, immer eine schriftliche Entschuldigung oder ein ärztliches Attest vorzulegen!** 

Bei Fehltagen/ Krankheit oder Freistellungen denken Sie auch daran, Ihr Kind vom Mittagessen abzumelden.

Alle Schulaufgaben müssen nachgeholt werden. Die Aufgaben können Sie beim Klassenlehrer abholen, gegebenenfalls auch über einen Mitschüler mitbringen lassen.

Bitte Hort und Schule sofort informieren:

Kopfläuse: Die Kinder dürfen erst nach der Behandlung und ggf. bei wiederholtem Befall mit einem ärztlichen Attest wieder zur Schule.

Röteln, Scharlach, Gürtelrose und alle ansteckenden Kinderkrankheiten: müssen sofort gemeldet werden! Mit der Gesundheitschreibung vom Arzt darf Ihr Kind wieder die Schule besuchen.

Medikamente dürfen in der Schule und im Hort nur in Absprache mit dem Klassenlehrer/ Horterzieher und auf der Grundlage einer ärztlichen Bescheinigung verabreicht werden!

Umzug oder neue Telefonnummer

 **Sollten sich Ihre Telefonnummer oder Anschrift ändern – bitte geben Sie diese Änderung unbedingt schriftlich im Sekretariat an.** 

Bei Weg-, bzw. Umzug benötigen wir eine schriftliche Abmeldung.

8. Der Unterricht

Die Kinder lernen in einem Block von 90 Minuten. Der Unterricht strukturiert sich nach dem Stundenplan der jeweiligen Klasse.

Für das gemeinsame Frühstück im Klassenraum stehen 10 Minuten zur Verfügung. Bitte geben Sie Ihrem Kind dafür eine gesunde Mahlzeit und ausreichend Getränke mit! Anschließend geht es auf den Schulhof.

Unterrichtszeiten:

7.15 - 7.30 Uhr offene Eingangsphase
(Lehrkräfte und
pädagogische Mitarbeiterinnen betreuen)

1. Stunde	07.30 - 08.15
2. Stunde	08.25 - 09.10
<i>1. Hofpause</i>	<i>09.10 – 09.20 Frühstück</i> <i>09.20 – 09.35 1.Hofpause</i>
3. Stunde	09.40 - 10.25
4. Stunde	10.35 - 11.20
<i>2. Hofpause</i>	<i>11.20 - 11.50 1. Essenpause und 2. Hofpause</i>
5. Stunde	11.55 - 12.40
	<i>12.40 – 13.10 2. Essenpause</i> <i>Für die Klassen, die nach der 5. Stunde Schluss haben!</i>
6. Stunde	12.45 – 13.30

Änderungen vorbehalten.

9. Förderunterricht

Förderunterricht bieten wir je nach dem Lernstand des Kindes und unseren personellen Möglichkeiten an.

10. Das Mittagessen

Mittagessenanbieter: Bördeküche Magdeburg, Tel.: 0391/59 81 81

Der Schüler erhält monatlich mit der Rechnung vom vergangenen Monat einen Speiseplan.

Das Mittagessen wird in den Pausen oder nach dem Unterricht eingenommen.

11. Fotos, Video und Presse

Bei Schulfesten und Projekten laden wir manchmal die Presse ein. Die Kinder können dann fotografiert oder interviewt werden. Auf unserer Schulhomepage: www.GS-Klosterwuhne.bildung-lsa.de kann jede Klasse ihre Bilder sehen.

12. Der Hort „Weltentdecker“

Der Hort ist im Schulgebäude und befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung „Evangelische Jugendhilfe St. Johannis“ Bernburg. Die Kinder haben die Möglichkeit ab 6.00 Uhr den Frühhort zu besuchen. Nach dem Unterricht übernimmt der Hort die angemeldeten Kinder bis max. 17.00 Uhr. In dieser Zeit werden die Hausaufgaben erledigt und eine Vesperpause (bitte ausreichend zu Essen mitgeben) eingelegt. Es werden in den Horträumen schöne Dinge zum Spielen und Basteln angeboten, die Freiräume für die Entwicklung von Phantasie und Kreativität geben. Im Ferienhort werden auch zahlreiche Ausflüge unternommen. Dazu erfolgen gesonderte Pläne über den Hort.

Telefon: 0391/ 5 44 97 51 oder FAX: 0391/ 2 44 99 91

13. Wichtige Regeln rund um die Schule und die Klassen

Damit wir als Pädagogen für die Sicherheit Ihrer Kinder sorgen können, müssen wir jederzeit den Überblick haben, wer sich auf dem Schulgelände befindet.

Wenn Eltern sich im Schulgebäude oder auf dem Schulgelände aufhalten, ist uns dies schwer möglich.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten (außer in Notfällen oder bei vereinbarten Gesprächsterminen) nicht in der Zeit von 7.15 Uhr bis 13.30 Uhr das Schulgelände und Gebäude zu betreten.

Wir haben eine neu sanierte Schule bekommen und fühlen uns jetzt hier sehr wohl. Es wäre schön, wenn alle dazu beitragen, dass das Gebäude lange in gutem Zustand erhalten bleibt.

Die Kinder dürfen (außer im Frühhort) das Schulgebäude erst ab 7.15 Uhr betreten. Auf dem Weg in den Klassenraum verhalten sie sich ruhig und gehen auf der Treppe immer rechts. Es wird nicht gerannt.

Im Klassenraum bereiten sich die Kinder auf den Unterricht vor und nutzen die Lernangebote.

Nach der 1. oder 2. Stunde nehmen sie ihr Frühstück ein. In dieser Zeit bleiben die Schüler im Klassen- oder Fachraum. Alle Abfälle entsorgen sie in den entsprechenden Eimern.

Die Bewegungspause verbringen die Kinder auf dem Schulhof, bei Regen beschäftigen sie sich im Klassenraum.

Die Toiletten werden so benutzt, wie es sich gehört.

Die Schüler achten das Schuleigentum ebenso wie das persönliche Eigentum der Mitschüler. Es werden keine Wände und Türen beschmiert.

Nach der letzten Unterrichtsstunde werden alle Stühle hochgestellt und der Arbeitsplatz sauber und ordentlich verlassen.

Fundsachen werden im Sekretariat abgegeben.

Unfälle sollen sofort dem aufsichtführenden Lehrer, Klassenleiter oder im Sekretariat gemeldet werden.

Bilder und Dekorationen der Kindern werden geachtet und nicht zerstört.

Das Mittagessen wird im Speiseraum ruhig eingenommen und der Tisch wird wieder sauber verlassen. Um 13.30 Uhr endet für alle Kinder der Unterricht. Sie begeben sich in den Hort, besuchen eine AG oder verlassen das Schulgelände.



Liebe Eltern, bitte befahren Sie das Schulgrundstück nicht mit dem Auto, parken Sie auf den vorgesehenen Parkplätzen! Bitte beachten Sie, dass auf dem gesamten Grundstück das Rauchen untersagt ist!



14. So helfen Sie Ihrem Kind im Schulalltag

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass auch Sie sich für das Schulleben interessieren. Es endet nicht beim Verlassen der Schule. Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind! Ihr Kind hat viele Eindrücke zu verarbeiten.



Sehen Sie täglich ins Eltern- oder Hausaufgabenheft und in die Schultasche! Lassen Sie sich die Hausaufgaben zeigen. So bekommt Ihr Kind Sicherheit.

Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung in seinen Schulmaterialien und in seinem Schulfach zu halten, indem Sie mit ihm regelmäßige Kontrollen vereinbaren!

Achten Sie auf die Garderobe Ihres Kindes! Bitte passen Sie diese der Witterung an. Nehmen Sie täglich alle Kleidungsstücke wieder mit nach Hause! Fundstücke werden im Keller in einer Kiste gesammelt, Wertgegenstände vorübergehend im Sekretariat aufbewahrt.

15. Die Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in unserer Grundschule ist in der Trägerschaft des Deutschen Familienverbandes LV Sachsen-Anhalt e.V. und ist durch drei Schulsozialpädagogen besetzt.

Die Angebote richten sich an die Kinder der Schule, an die Lehrkräfte und auch an die Eltern.

Angebote für die Schülerinnen und Schüler:

- Trommelkurs
- Mädchenfußball
- Jungenfußball
- Mädchengruppen
- Jungengruppen
- Kreative Arbeitsgruppen
- Gespräche und Hilfestellungen bei Schwierigkeiten im Schulalltag

Angebote für Eltern:

- Erziehungsberatung
- Vermittlung zwischen Elternhaus und Schule
- Hilfestellung durch Vermittlung weiterführender Beratungsangebote

Angebote für Lehrerinnen und Lehrer:

- Sozialtrainings in Kleingruppen sowie im Klassenverband
- Beratung und Unterstützung im Einzelfall
- Vermittlung zwischen Elternhaus und Schule bei Problemlagen

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf sprechen Sie uns an! Sie können uns erreichen unter folgenden Kontaktdaten:

Lina Borges
l.borges@dfv-lsa.de

Torsten Boek
t.boek@dfv-lsa.de

Telefon: 0391 25 44 32 08



Deutscher
Familienverband



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



16. In eigener Sache – Der Förderverein

Unser Ziel ist die Gewährung von Beihilfen für die Beschaffung besonderer Unterrichtsmittel, Förderung von außerschulischen Ausflügen und von Schulprojekten.

ABER – ein Förderverein lebt von der Beteiligung, eine Erziehungsgemeinschaft von Elternhaus und Schule. Unser Grundziel ist es, die Kinder bei der schulischen Entwicklung zu unterstützen und an der intensiven Vorbereitung auf nachfolgende Bildungsgänge mitzuwirken.

Um unsere Vorhaben umsetzen zu können, würden wir uns – auch im Interesse Ihres eigenen Kindes – über Ihre Mitgliedschaft in unserem Förderverein oder Ihre Spende freuen.

Ansprechpartner sind für Sie alle Lehrerinnen bzw. Lehrer sowie die Schulleitung.



www.c3bwa.de



www.c3bwa.de

